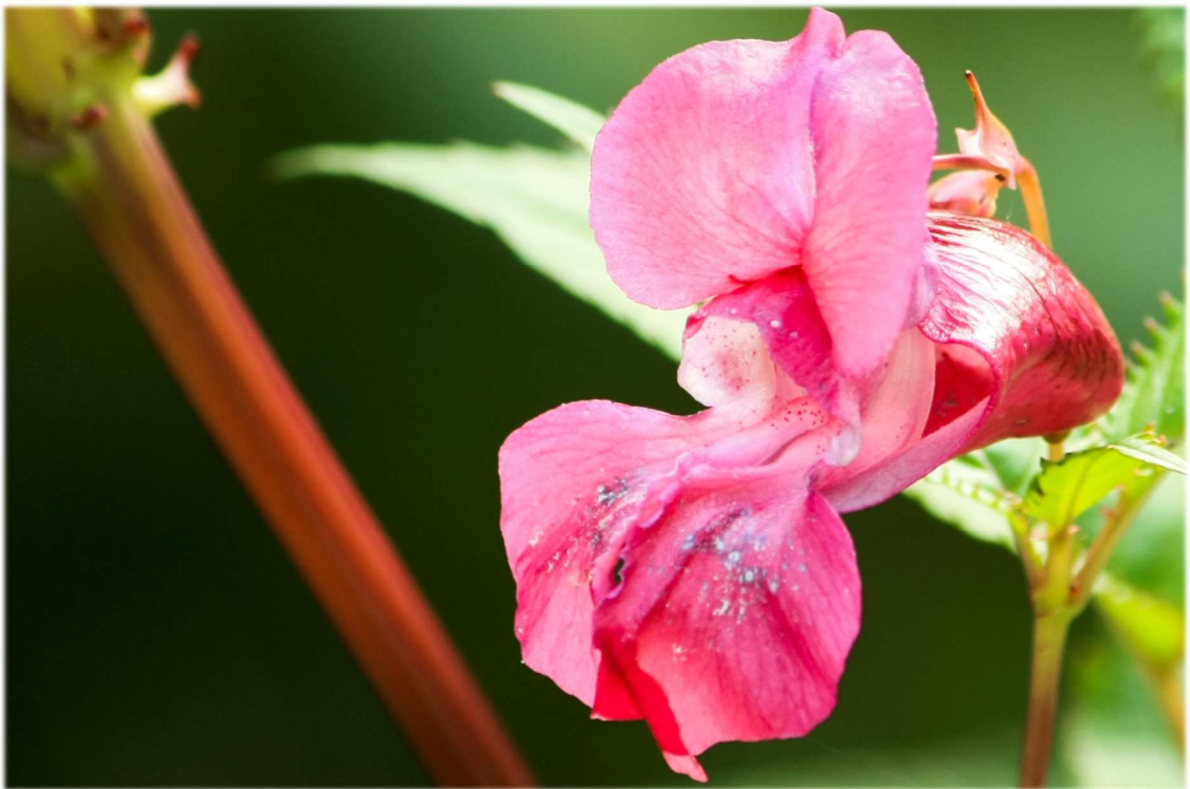




AKTUELL

April
2021





Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über die Feiertage

Über Ostern bleibt die Gemeindeverwaltung von Freitag, 2. April 2021, bis und mit Montag, 5. April 2021, geschlossen.

Für Meldungen von Todesfällen können Sie uns unter der Nummer 043 433 10 88 erreichen.

Neuer Gemeinderat Daniel Heiniger

David Wiederkehr hat Ende 2020 seine Demission auf den Zeitpunkt seines Ersatzes bekannt gegeben. Am 7. März 2021 konnte die Ersatzwahl erfolgreich durchgeführt werden. Daniel Heiniger hat das Amt als Gemeinderat Mitte März offiziell übernommen. Er ist zuständig für die Ressorts Hoch- und Tiefbau sowie die gemeindeeigenen Liegenschaften. Gerne stellt er sich persönlich vor:

Seit nun etwas mehr als zwei Jahren leben meine Frau und ich in Fisibach. Zugezogen sind wir aus Eendingen. Mit dem Hauskauf konnten wir uns einen lang ersehnten Traum erfüllen.

Sich im Dorf integrieren, spannende Menschen kennenlernen und aktiv am zukünftigen Dorfgeschehen mitarbeiten, dies sind die Hauptgründe, weshalb ich mich für das Amt als Gemeinderat zur Verfügung gestellt habe. Ich habe Freude am Kontakt mit Menschen und lerne gerne Neues kennen, um meinen Horizont zu erweitern. Auf die zukünftigen Herausforderungen als Gemeinderat freue ich mich – mit dem nötigen Respekt vor diesem Amt und der Verantwortung.

Hauptberuflich arbeite ich seit über 25 Jahren bei einem Transport- und Logistikdienstleister in verschiedensten Positionen und Standorten.

In meiner Freizeit bin ich gerne mit meiner Familie und unserem Hund in der Natur unterwegs. Selbstverständlich dürfen gemütliche Stunden mit Freunden nicht zu kurz kommen.



Der Gemeinderat freut sich auf die Zusammenarbeit und wünscht Daniel Heiniger viel Freude in seinem neuen Amt.

Hundesteuer

Mitte Mai 2021 wird den Hundehaltern die Hundesteuer 2021 in Rechnung gestellt. Die Rechnungen werden aufgrund der Meldungen im Vorjahr sowie des Amicus-Registers ausgestellt. Um unnötige Rechnungen zu vermeiden, bitten wir Sie, den Eintrag bei Amicus zu kontrollieren und die Gemeindeverwaltung bis am 15. April 2021 über allfällige Änderungen (Halteränderungen, neue Hunde, etc.) zu informieren. Die Hundesteuer beträgt Fr. 120.00 und ist obligatorisch für Hunde im Alter von mehr als 3 Monaten.

Hundehalter, nehmt Rücksicht auf Rehkitze

Die Setzzeit der Rehe steht bevor. Gemäss § 21 der Jagdverordnung des Kantons Aargau (AJSV) gilt für Hunde im Wald und am Waldrand vom 1. April bis 31. Juli eine Leinenpflicht. Abseits von Waldstrassen gilt eine ganzjährige Leinenpflicht, wovon nur Jagd- und Polizeihunde (in Ausbildung und im Einsatz) ausgenommen sind.

Aufnahmepflicht Hundekot

Aus der Bevölkerung mehren sich Reklamationen über Hundehalter, welche den Hundekot liegen lassen. Gemäss § 31 Abs. 5 des Polizeireglements sind Hundehalter verpflichtet, den Hundekot einzusammeln und in die dafür bestimmten Behälter zu deponieren. Die Busse bei Unterlassung beträgt gemäss Polizeireglement Fr. 100.00. Die Gemeinde stellt zahlreiche Robidogbehälter und Hundekotbeutel gratis zur Verfügung. Die Pflicht zur Entsorgung besteht nicht nur im bewohnten Gebiet, sondern auch in der landwirtschaftlichen Flur.

Einhaltung Ruhezeiten

Der Frühling steht vor der Tür und die Gartensaison beginnt. In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass gemäss geltendem Polizeireglement § 9 von 12.00 – 13.00 Uhr und von 22.00 – 06.00 Uhr sämtliche lärmintensive Verrichtungen, insbesondere das Rasenmähen sowie der Einsatz anderer lärmiger Maschinen und Werkzeuge im Freien verboten sind. An Sonn- und gesetzlichen Feiertagen sind lärm erzeugende Arbeiten im Freien und in Werkstätten, Fabriken und anderen gewerblichen Arbeitslokalen verboten. Zulässig sind nicht aufschiebbare landwirtschaftliche Tätigkeiten.

AUS DEM GEMEINDERAT

Jahresrechnung 2020

Die Jahresrechnung 2020 der Einwohnergemeinde schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 43'356.81 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 1'613.00. Somit weicht das Ergebnis um Fr. 44'969.81 vom Budget ab. Auch die Rechnungen der Spezialfinanzierungen konnten wie folgt abgeschlossen werden.

Wasserwerk	Fr.	40'674.96
Abwasserbeseitigung	Fr.	50'715.87
Abfallwirtschaft	Fr.	-9'153.25

Die Rechnung der Ortsbürgergemeinde schliesst ebenfalls mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 9'512.60 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von Fr 10'462.60.

Verwaltungsabrechnungen Gemeindeliegenschaften

Die Verwaltungsabrechnungen für das Jahr 2020 der Liegenschaftsverwaltung UtoNova AG konnten vom Gemeinderat genehmigt werden und schliessen für die Liegenschaft Dorfstrasse 12 mit einem Gewinn von Fr. 15'728.65 und für die Liegenschaft Schulhausstrasse 1 mit einem Gewinn von Fr. 51'080.40 ab.

Fassadensanierungen Liegenschaften Gemeindehaus und Hüttenächer

Die Gemeindeversammlung vom 12. Juni 2019 hat die Kredite für die Fassadensanierungen der Liegenschaften Gemeindehaus (Fr. 83'000.00) und Hüttenächer (Fr. 111'000.00) genehmigt. Der Gemeinderat hat Offerten von Malerunternehmern und Gerüstbauern eingeholt und die Aufträge vergeben.

Die Malerarbeiten für beide Liegenschaften wurden an die Roger Wiederkehr GmbH, Oberweningen, vergeben. Die Arbeiten für den Gerüstbau wurden an die A. Amgarten AG, Wüllikofen, vergeben. Es ist geplant, dass die Fassadensanierungen dieses Jahr ca. im Sommer ausgeführt werden. Über allfällige Einschränkungen wird die Gemeindeverwaltung vorgängig informieren.

Reduzierung Zusammenarbeit mit Ingenieurbüro Senn AG im Bereich Baupolizei

Die Ingenieurbüro Senn AG, Nussbaumen, führte in den vergangenen Jahren die Bauverwaltung der Gemeinde Fisibach. Aufgrund der Umorganisation der Gemeindeverwaltung konnte per 1. Dezember 2020 Chantal Tallichet als Leiterin Hoch- und Tiefbau gewonnen werden. Mit diesem Insourcing der Bauverwaltung können die externen Leistungen reduziert resp. die benötigten Dienstleistungen zielgerichtet eingesetzt werden. Zudem wirkt sich dies gegenüber den Einwohnerinnen und Einwohner positiv aus und Fragen können bürgernah über die Gemeindeverwaltung beantwortet werden.

Die noch laufenden Projekte, welche bisher durch das Ingenieurbüro Senn begleitet wurden, werden durch diese zu Ende geführt. Allfällige Leistungen des Ingenieurbüros Senn als Fachstelle (z. B. Gewässerschutzstelle, Abnahmen) werden bei Bedarf in Anspruch genommen. Der Gemeinderat dankt dem Ingenieurbüro Senn für die Zusammenarbeit.

Ausarbeitung Strassenreglement und Strassenrichtplan

Das Aargauer Volk hat 1999 dem neuen Erschliessungsrecht zugestimmt und der Regierungsrat hat mit den §§ 34 und 35 des Baugesetzes die gesetzliche Grundlage für die Finanzierung der Infrastruktur geschaffen. Neben den Gemeindereglementen für die Wasserversorgung und Abwasserentsorgung ist auch ein Reglement für die Strassen zu erlassen. Die Gemeinde Fisibach hat bisher kein Strassenreglement eingeführt.

Die Gemeindeverwaltung hat in den vergangenen Monaten einen Entwurf des Strassenreglements erarbeitet und eine erste Skizze des dazugehörigen Strassenrichtplanes angefertigt. Aufgrund der Komplexität und Folgen durch die Einführung eines Strassenreglements werden die Entwürfe vor der Genehmigung durch die Gemeindeversammlung überprüft. Der Gemeinderat hat hierzu der KSL Ingenieure AG, Frick, den Auftrag erteilt. Die Leistungen beinhalten die Anpassung und Ergänzung des Strassenreglements, die Überprüfung der Kategorisierung der Strasseneinteilung sowie die Erstellung des Strassenrichtplanes (CAD-Programm). Der Gemeinderat plant, das Strassenreglement und den Strassenrichtplan an der kommenden Gemeindeversammlung vorzustellen und genehmigen zu lassen.



Bienenzentrum Zurzibiet, Zusicherung eines Spendenbeitrags

Der Bienenzüchterverein Bezirk Bad Zurzach hat in Endingen das alte Schützenhaus langfristig von der Ortsbürgergemeinde Endingen gemietet. Sie beabsichtigen, das Gebäude in ein Bienenzentrum umzubauen, in welchem angehende Imker ausgebildet, erfahrene Imker beraten und Bienenköniginnen für den ganzen Bezirk gezüchtet werden sollen. Neben der Finanzierung durch Eigenleistungen, Eigenkapital und Unterstützung durch Swisslos Aargau sucht der Verein auch Unterstützung bei den Gemeinden des Bezirks und schlägt einen

Beitrag von Fr. 1.00 pro Einwohner vor. Der Gemeinderat beteiligt sich mit einer Spende in der Höhe von Fr. 600.00.

Sollten Sie ebenfalls eine kleine Spende zugunsten des Bienenzentrums Zurzibiet entrichten wollen, können Sie entweder direkt den QR-Code mit der TWINT App scannen oder sich unter www.bienen-zurzibiet.ch informieren.

**Jetzt mit TWINT
bezahlen!**

-  QR-Code mit der TWINT App scannen
-  Betrag und Zahlung bestätigen



Maia-Stiftung, Abweisung eines Beitrages an Haus Goldenbühl

Die Maia-Stiftung hat in einem Schreiben vom Januar 2021 beim Gemeinderat einen Beitrag von Fr. 20.00 pro Einwohner an das Haus Goldenbühl für das Rechnungsjahr 2021 beantragt. Der entsprechende Betrag konnte nicht im Budget 2021 eingestellt werden, da die Budgetphase bereits abgeschlossen war. Der Antrag der Maia-Stiftung wurde somit für das Rechnungsjahr 2021 abgewiesen.

Baubewilligungen

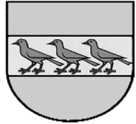
Es wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

- Ritter Alexander und Irene, Neubau Gartenhaus und Erstellung Sichtschutz, Parzelle 541, Dorfstrasse 13
- Suter Daniel und Corina, Erstellung einer Terrassenverglasung (unbeheizter Wintergarten), Parzelle 140, Sanzenbergstrasse 32

EINWOHNERDIENSTE

Wir begrüssen

- Grossenbacher Silvia, Belchenstrasse 16



Gemeinde Fisibach

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung

eine/n Betreuer/in Robidog

Aufgabenbereich:

- Leerung der Robidog-Behälter im gesamten Gemeindegebiet

Profil:

- pflichtbewusst, korrekt, zuverlässig
- geeignetes Fahrzeug und Gerätschaften

Aufwand:

- Durchschnittlich ca. 2 Std. pro Woche



Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne der zuständige Gemeinderat Yves Niedermann unter Tel. 079 599 55 71. Ihre kurze Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens 16. April 2021 an die Gemeindeverwaltung, Dorfstrasse 12, 5467 Fisibach oder per E-Mail an gemeinde@fisibach.ch.

Verwaltung/Stadtrat

Kaiserstuhl



Öffnungszeiten über Feiertage

Ostern

Die Verwaltungen in Böbikon und Rekingen bleiben über Ostern, von Freitag, 2. April 2021, bis und mit Montag, 5. April 2021, geschlossen.

Tag der Arbeit

Am Samstag, 1. Mai 2021, Tag der Arbeit, bleibt das Gemeindebüro in Rekingen geschlossen.

Auffahrt

Die Verwaltungen in Böbikon und Rekingen bleiben über Auffahrt, von Donnerstag, 13. Mai 2021, bis und mit Samstag, 15. Mai 2021, geschlossen.

Pfingsten

Die Verwaltungen in Böbikon und Rekingen bleiben über Pfingsten, von Samstag, 22. Mai 2021, bis und mit Montag, 24. Mai 2021, geschlossen.

Personalinformationen

Heirat und erneute Mutterfreuden

Unsere Gemeindeschreiberin-Stv. und Mitarbeiterin auf dem Gemeindebüro Sabrina Camelin erwartet Ende Juli 2021 ihr zweites Kind. Sabrina Camelin hat sich entschieden nach dem Mutterschaftsurlaub ihre Arbeit nicht mehr aufzunehmen. Zudem haben sie und ihr langjähriger Partner sich Ende Februar das JA-Wort gegeben. Vorstand und Verwaltung gratulieren dem frisch vermählten Paar recht herzlich und wünschen der jungen Familie für die Zukunft alles Gute.

Neue Sachbearbeiterin Steuern

Am 1. Juni 2021 wird Jasmin Stäuble aus Sulz ihre Arbeit als Sachbearbeiterin Steuern aufnehmen. Jasmin Stäuble hat auf der Gemeindeverwaltung Kaisten ihre Ausbildung absolviert und ist aktuell bei der Gemeinde Böttstein tätig. Die Anstellung gilt auch für die neue Gemeinde Zurzach. Vorstand und Verwaltung heissen Jasmin Stäuble bereits heute herzlich willkommen.

Verwaltungsstandort Rekingen / Aufhebung Postagentur

Die Postagentur im Gemeindehaus Rekingen wurde per 31. März 2021 aufgehoben

Am 1. Januar 2022 startet die neue Gemeinde Zurzach. Die Umsetzungsarbeiten laufen auf Hochtouren. Gerne informieren wir nachfolgend über einige Entscheidungen im Zusammenhang mit dem Verwaltungsstandort Rekingen und der darin integrierten Postagentur.

Schliessung der Postagentur in Rekingen – Einführung Hausservice

Im Rahmen der Vorbereitungen zur Gemeindefusion Zurzach wurde die Postagentur auf dem Gemeindebüro Rekingen per 31. März 2021 aufgehoben. Die Verwaltung2000 hat den Agenturvertrag mit der Post gekündigt, da in der neuen Organisation der Gemeinde Zurzach am Standort Rekingen keine Ressourcen und zu wenig Platz vorhanden sind, um die Agentur weiter zu betreiben. Ausserdem werden wie im Fusionsvertrag festgehalten, mittelfristig alle Verwaltungsabteilungen der neuen Gemeinde in Bad Zurzach stationiert sein.

Ab dem 1. April 2021 wird in Rekingen das Angebot «Haus-Service» eingeführt. Hierzu wurde die Bevölkerung bereits vor einigen Tagen mittels Flyer der Post detailliert informiert. Neu verfügen nun alle Gemeinden der Verwaltung2000 über das Angebot «Haus-Service».

Avisierte Sendungen

Avisierte Sendungen (Pakete und eingeschriebene Briefe) können ab dem 1. April 2021 innerhalb der angegebenen Frist, auf der Poststelle in Bad Zurzach abgeholt werden. Bei Verhinderung stehen unter www.post.ch (Onlinedienst «Meine Sendungen») verschiedene Alternativen zur Verfügung.

Für die Bevölkerung von Kaiserstuhl können avisierte Sendungen wie bis anhin im Volg Weiach abgeholt werden.

Verwaltungsstandort Rekingen

Die Büros am Verwaltungsstandort Rekingen werden im Laufe dieses Jahres leicht angepasst. Danach ziehen dort die Abteilungen Finanzdienste und Steuern der neuen Gemeinde Zurzach ein. Das Gemeindebüro wird in diesem Zusammenhang nach Bad Zurzach verlegt. Der genaue Zeitplan steht noch nicht fest, die Bevölkerung wird rechtzeitig über alle Änderungen informiert.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und stehen für allfällige Fragen jederzeit gerne zur Verfügung.

Bauberatung

Die Gemeinden der Verwaltung2000 bieten allen Einwohnern eine kostenlose Bauberatung an. Die Beratungen finden aufgrund der Corona-Massnahmen aktuell nicht im persönlichen Kontakt vor Ort am Standort Rekingen statt. Wer eine Beratung wünscht, ist gebeten, sich beim Gemeindebüro in Rekingen unter Tel. 056 265 00 30 zu melden. Es wird dann eine alternative Beratungsmöglichkeit gefunden.

Zinsregelung Steuerjahr 2021

Profitieren Sie mit flexiblen Zahlungsmöglichkeiten von einem bescheidenen Vergütungszins und ersparen Sie sich unnötige Verzugszinsen nach zu späten Zahlungen. Für jede Zahlung, welche Sie vor dem 31. Oktober 2021 für die aktuellen Steuern leisten, erhalten Sie Vergütungszins. Auch mit Vorauszahlungen in Raten können Sie von diesem Zins profitieren. Die Zinsberechnung erfolgt ab dem Datum des Zahlungseingangs bis zum 31. Oktober 2021.

Aktuell beträgt der Vergütungszins 0.1%. Für verspätete Zahlungen, welche Sie nach dem 31. Oktober 2021 für die aktuellen Steuern leisten, wird ein Verzugszins von derzeit 5.1% fällig. Es ist hilfreich, die Bezahlung der Steuern bereits nach Erhalt der provisorischen Rechnung zu planen. Im Internet unter www.schulden.ch und www.budgetberatung.ch finden Sie Tabellen und Anleitungen zur Erstellung eines Budgets.

Für verspätete Zahlungen (auch Ratenpläne) wird ein Verzugszins geschuldet. Der Zinssatz für das Jahr 2021 beträgt 5.1%. Besteht keine Zahlungsvereinbarung oder wird diese nicht eingehalten, wird ab dem Steuerjahr 2020 für verspätete Zahlungen ebenfalls eine Gebühr von CHF 35.00 für die Mahnung und eine Gebühr von CHF 100.00 bei Einleitung einer Beseitigung geschuldet.

Hundehaltung

Hundesteuer

Im Mai 2021 wird den Hundehaltern die Hundesteuer 2021/2022 in Rechnung gestellt. Die Rechnungen werden aufgrund der Meldungen im Vorjahr sowie des AMICUS-Registers ausgestellt. Um unnötige Rechnungen zu vermeiden, bitten wir Sie, den Eintrag bei der Hundedatenbank AMICUS zu kontrollieren und das Gemeindebüro bis am 15. April 2021 über allfällige Änderungen (Halteränderungen, neue Hunde etc.) zu informieren. Die Hundesteuer ist obligatorisch für Hunde im Alter von mehr als 3 Monaten.

Leinenpflicht für Hunde

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass Hunde gemäss Polizeireglement im Wald und am Waldrand vom 1. April bis 31. Juli an der Leine zu führen sind. In der übrigen Zeit können Hunde auf Waldstrassen unter direkter Aufsicht ohne Leine geführt werden.

Entsorgung von Hundekot

Wir bitten alle Hundehalter, den Hundekot aufzunehmen und sachgerecht in den Robidog-Behältern zu entsorgen.

Sanierung Obertor - Auftragserteilung

Die Einwohnergemeinde hat am 18. November 2020 die Sanierung des Obertors beschlossen. Den Auftrag für die Ingenieurarbeiten hat der Stadtrat dem Ingenieurbüro Senn AG, Nussbaumen, erteilt.

Sanierung Schwimmbad

Die Sanierung des Schwimmbads ist in vollem Gange. Der Abschluss der Arbeiten wird für Ende Mai 2021 erwartet. Sofern es die Umstände aufgrund der Corona-Pandemie zulassen, dürfte die Saison 2021 im Juni eingeläutet werden können.

Wahl Reinigungskraft Spittel

Die ausgeschriebene Stelle konnte besetzt werden. Der Stadtrat hat mit Beschluss vom 1. Februar 2021 Frau Manuela Cossalter, Kaiserstuhl, angestellt. Wir heissen Frau Cossalter herzlich willkommen und wünschen ihr viel Freude an der neuen Tätigkeit.

Geschwindigkeitsmessung

Am 16. Februar 2021 wurde in Kaiserstuhl von 6.45 bis 8.45 Uhr von der Regionalpolizei Zurzibiet eine Geschwindigkeitsmessung durchgeführt. Es wurden 143 Fahrzeuge gemessen, wobei 23 Fahrer die signalisierte Geschwindigkeit von 40 km/h überschritten. Die höchst gemessene Geschwindigkeit lag bei 56 km/h.

Am 2. März 2021 wurde von 16.55 bis 19.55 Uhr erneut eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Von total 446 gemessenen Fahrzeugen haben 12 Fahrer die Geschwindigkeit von 40 km/h überschritten, die Höchstgeschwindigkeit betrug 56 km/h.

Baubewilligung

Es wurde folgende Bewilligung erteilt:

- Suter Markus, Kaiserstuhl, Wärmepumpe, Geb. Nr. 54, Parzelle 265, Englisch Hag 11 (vereinfachtes Verfahren)



PRIMARSCHULE WEIACH



Ein Beitrag von Ruth Bischoff

Lehrperson 3./4. Klasse B

„Die Begeisterung des Herzens ist die Quelle jeder grossen Unternehmung“

Giuseppe Mazzini

Seit mehreren Jahren besteht das Schülerparlament an unserer Schule. Alle Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, hier aktiv mitzuarbeiten. Ideen, Wünsche, Anliegen werden in den Klassen gesammelt und ins Schülerparlament getragen. Dort entscheiden wir uns gemeinsam als Schule für verschiedene Projekte. Diese sollen dann so weit wie möglich von den Schülerinnen und Schülern in altersdurchmischten Gruppen selber geplant, abgeklärt und umgesetzt werden. Lehrpersonen begleiten und unterstützen sie dabei.

Das Schülerparlament ist bei vielen Kindern sehr beliebt. Hier das Zitat einer 4. Klässlerin, die schon länger aktiv teilnimmt:

*Einmal im Monat gibt es das Schülerparlament.
Hier diskutieren wir Schüler aus allen Klassen zusammen mit den
Lehrern über neue Projekte und Verbesserungen oder auch
Sachen, die uns stören.
Ich finde es toll, dass wir unsere eigenen Ideen sagen dürfen und
wir Schüler ernst genommen werden. Ausserdem dürfen wir immer
selber abstimmen, das ist super.*

Anfang dieses Schuljahres trafen wir uns zu zwei Parlamentssitzungen in einer fast komplett gefüllten Turnhalle. Die Kinder brachten all ihre Wünsche und Ideen mit. Daraus entstanden verschiedene spannende Projekte. Leider hatten die Kinder bis heute nur einmal die Gelegenheit, zusammen an ihrem Projekt zu arbeiten – dann machte uns Corona wieder einen Strich durch die Rechnung. Momentan dürfen wir nicht in klassen-durchmischten Gruppen arbeiten.

Wir entschieden uns deshalb für kleinere Projekte, an denen alle teilnehmen können. So gestalteten wir in der Vorweihnachtszeit Schneemänner, Schneeflocken und Sterne mit einem notierten Weihnachtswunsch als Dekoration im Schulhaus. Nach den Sportferien gestalteten die Kinder Plakate mit ihren besten Witzen und Rätseln. Wir hoffen fest, dass es bald wieder möglich sein wird, gemeinsam an all den Projekten weiterzuarbeiten.



Ein herzliches Dankeschön an alle Kinder – euer Einsatz ist grossartig!

PRIMARSCHULE WEIACH



Infobox Schulleitung / Schulpflege

Tagesstrukturen ab August 2021

Die Schule Weiach wird in Zukunft für die Kinder von drei Monaten bis zur 6. Klasse eine ganzheitliche Lösung und Betreuung anbieten können. So haben wir uns aktiv dafür entschieden, unter dem Label der Schule Weiach, die KiTa Weiach ins Leben zu rufen. Alle Kinder von drei Monaten bis zum Eintritt in den Kindergarten können zukünftig in den grossartigen Räumlichkeiten des Pfarrhauses professionell und ganztags betreut werden.

Auch für alle Schülerinnen und Schüler der Primarschule Weiach (Kindergarten - 6. Klasse) wird ab dem Schuljahr 2021/22 eine Betreuung (inkl. Ferienbetreuung) von 07.30 Uhr bis 18.30 Uhr zur Verfügung stehen. So stellen wir sicher, allen Eltern und Kindern eine geeignete Lösung zu ermöglichen und die Kinder professionell und pädagogisch wertvoll zu fördern.

Weiterführende Informationen und die Anmeldung für die KiTa Weiach oder den Hort Weiach können ab dem Frühsommer 2021 direkt über die Homepage www.schule-weiach.ch vorgenommen werden.



Technischer Support

Haben Sie Probleme mit Ihrem Login oder Fragen zu Escola?

Wenden Sie sich bitte an picts@schule-weiach.ch.

Agenda

Alle Informationen zu den zahlreichen schulischen Aktivitäten finden Sie auf www.schule-weiach.ch unter der Rubrik «Agenda».



Evangelisch-Reformierte Kirchengemeinschaft Kaiserstuhl-Fisibach

Kirchenkalender Gottesdienste & Termine

Karfreitag	2. April	19.30 Uhr	Filmgottesdienst zu Karfreitag im Schulhaus Fisibach
Samstag	10. April	10.00 Uhr	Kinderprogramm «Ameisli» im Schulhaus in Fisibach
Dienstag	13. April	9.30 Uhr	Frauenfrühstück im Wöschhüsli in Kaiserstuhl
Samstag	24. April	10.00 Uhr	Kinderprogramm «Kolibri» im Schulhaus in Fisibach

Film zu Karfreitag

Vom 2. – 4. April begehen wir das Osterwochenende im Gedenken an den Tod und die Auferstehung von Jesus. Bei uns wird dieses Mal kein klassischer Gottesdienst stattfinden. Wir werden mit einem historischen Spielfilm in die Geschehnisse von Karfreitag und Ostern eintauchen.

Der Film handelt vom römischen Militärtribun Clavius, der bei der Kreuzigung von Jesus dabei ist und dessen Tod als Augenzeuge miterlebt. Die Sache scheint erledigt. Doch schon bald gehen die Gerüchte um, dass Jesus wieder auferstanden ist, und tatsächlich ist die Leiche plötzlich nicht mehr auffindbar. Clavius wird beauftragt, den Fall Jesus zu untersuchen, was ihn vor ungeahnte Schwierigkeiten und Herausforderungen stellt.

Der Film, dessen Name aus rechtlichen Gründen nicht genannt werden darf, nimmt uns in das erste Jahrhundert nach Christus mit. Wir erfahren, wie damals die Situation in Israel war – alles andere als einfach unter der Herrschaft der Römer. Und wir werden herausgefordert, uns gemeinsam mit dem römischen Offizier mit dem Tod und vor allem der Auferstehung von Jesus auseinanderzusetzen. Was machen wir mit dem unglaublichen Geschehen, das wir jedes Jahr an Ostern feiern?

Ein spannender Spielfilm, freigegeben ab 12 Jahren. Er beginnt mit der Kreuzigung von Jesus und führt uns durch die bewegten Tage danach.





PFARREI ST. KATHARINA KAISERSTUHL
klein . gemeinsam . stark

KALENDER

April 2021

02. April / Freitag / 15.00 h	Karfreitagsliturgiefeier mit Stefan Günter
03. April / Samstag / 21.00 h	Osternachtfeier mit Stefan Günter
11. April / Sonntag / 09.00 h	Wort- und Kommunionfeier mit Stefan Günter
18. April / Sonntag / 10.30 h	Wort- und Kommunionfeier mit der Liturgiegruppe
25. April / Sonntag / 10.00 h	Erstkommunionfeier mit Andreas Stüdli und Susanne Meier Spuhler

Osternachtfeier

Die Feier beginnt auf dem Friedhof mit dem Osterfeuer. Zusammen bringen wir das Feuer vor die Kirche, entzünden die neue Osterkerze und tragen das Licht in die dunkle Kirche. Ostern feiern wir in der Kirche und danach geben wir allen Besuchern ein Osterei mit auf den Heimweg. Diese werden von Jugendlichen bei Fam. Bräm zu Hause gefärbt.

Erstkommunionfeier in Kaiserstuhl

Die Feier der Erstkommunion wird dieses Jahr aufgeteilt. Die 1. Gruppe feiert am Sonntag, 25. April 2021 und die 2. Gruppe am Sonntag, 26. September 2021. Am 25. April feiern die Erstkommunion folgende Kinder: Anita Dahiya / Mia Schaaf / Lucas Hauss / Gabriel Kiss / und Lorena Ritter. Wir freuen uns mit ihnen zusammen zu feiern.





Geschichten aus Kaiserstuhl

Kaiserstuhl während der Franzosenzeit Teil 1

Von Dr. K. Schib*

Vor dem Untergang der alten Eidgenossenschaft befand sich Kaiserstuhl, wie der ganze nördliche Teil der Grafschaft Baden mit Klingnau und Zurzach, staatsrechtlich in ganz eigenartiger Lage. Als Teil der Grafschaft Baden unterstand unser Gebiet dem eidgenössischen Vogt in Baden. Doch lag ursprünglich nur das Hohe- oder Blutgericht in den Händen der die Grafschaft Baden regierenden Orte, während das niedere Gericht mit der Mehrzahl der staatlichen Rechte seit mehr als 500 Jahren dem Bischof von Konstanz gehörte. Der Bischof hielt sich oft längere Zeit in Kaiserstuhl auf; es war seine Stadt. Kaiserstuhl war bis 1798 enger mit dem Ausland verknüpft als mit der Eigenossenschaft.

Wo zwei Herren regieren war es den Untertanen oft leichter möglich, sich Freiheiten zu verschaffen. Unser Städtchen hatte sich denn auch im Laufe der Jahrhunderte einen hohen Grad von Selbständigkeit gesichert. Am Gallustage wählten die Bürger Kaiserstuhls ihren Schultheissen und den Rat, der aus acht Mitgliedern bestand. Schultheiss und Rat wählten dann in Gegenwart des bischöflichen Obervogts das aus acht Richtern bestehende Stadtgericht und die Sechzehner – so wurden die Mitglieder eines 16 Personen zählenden Bürgerausschusses genannt, der bei wichtigen Angelegenheiten einberufen wurde. Das wöchentlich einmal sich versammelnde Stadtgericht urteilte in Zivilsachen; sobald es nötig wurde, berief der Schultheiss ein Frevelgericht ein. In die Bussen teilten sich der Bischof und das Städtchen. Vom Stadtgericht wurde in Zivilsachen an den Rat und von diesem an das bischöfliche Gericht in Meersburg appelliert. Fremden blieben als letzte Instanz die regierenden Orte der Grafschaft Baden. Kaiserstuhl hatte sein eigenes Erbrecht; der Rat regelte das Gewerbe und die Niederlassung, erhob Zölle und Brückengelder. In der Verwaltung des Gemeinwesens seit Jahrhunderten erprobte Geschlechter, die Meienfisch, Felber, Buol und Gösi standen abwechselnd an der Spitze. (...) Die Nichtbürger, Hintersässen genannt, weil sie in Versammlungen hinten sitzen mussten, waren fast rechtlos. Einmal wurden alle ausgewiesen und beschlossen, keine neuen mehr aufzunehmen, weil man nur Ärger mit ihnen habe.

Ein nicht zu unterschätzender Wohlstand war aufgeblüht. Nach dem 2. Villmergerkrieg schenkte der Rat den Berner und Zürcher Offizieren, die in Kaiserstuhl kommandiert hatten, silberne Becher und im Jahre 1715 wurde die Gemeindesteuer abgeschafft.

Wenn wir uns das alles vergegenwärtigen, so wird uns klar, dass die Kaiserstuhler wenig Begeisterung für das Freiheitsevangelium der Französischen Revolution aufbringen konnten. Sie hatten bei einem Umsturz nichts zu gewinnen, aber sehr vieles zu verlieren.

Bevor es den Leuten recht bewusst wurde, wie radikal die neue Verfassung alles Hergebrachte umstürzte, musste sie auf Befehl des Direktoriums beschworen werden. Am 22. August 1789 war in Kaiserstuhl Schwörtag. Die Kaiserstuhler machten gute Miene zum bösen Spiel und benützten die Gelegenheit, um ein Festchen zu feiern. Beim oberen Brunnen in der Mitte des Städtchens wurde der Freiheitsbaum aufgestellt (...). Zwei Tambouren riefen die gesamte Bürgerschaft vor das Rathaus. In Reih und Glied marschierte man in die Kirche, «allwo ein musikalisches Amt abgesungen wurde». Die Spitze des Zuges bildeten zwei Tambouren und ein Offizier mit 12 Soldaten, hernach folgten der Bürgeragent Buol mit zwei Ersatzmännern und hinter diesen wieder ein Offizier mit 12 Soldaten; den Schluss bildeten die Bürger. Der Zug bewegte sich von der Kirche zum oberen Turm und die Hauptgasse hinunter zum Freiheitsbaum. Auf dem Brunnen war eine mit Pyramiden geschmückte Schwörbühne errichtet, auf welcher sich die Behörden aufstellten. Bürgeragent Buol hielt eine schwungvolle Ansprache und las die Schwurformel vor. Während alle Bürger die rechte Hand zum Schwur erhoben, krachten vom Turme die Kanonen. Nach dem Eidschwur folgte der «feuchtere» Teil der Feier: Jeder Bürger erhielt aus dem Rathauskeller 3 Liter Wein, ein halbes Pfund Käse und ein Pfund Brot. Die neue Ordnung war eingeweiht, die raue Wirklichkeit konnte beginnen. (Fortsetzung folgt)

*Dr. Karl Schib, 1898 bis 1984, Schweizer Historiker, Pädagoge sowie Politiker. Karl Schib war 1924 als Bezirkslehrer in Kaiserstuhl eingesetzt. 1930 wechselte er als Geschichtslehrer an die Kantonsschule Schaffhausen. Karl Schib war u.a. Herausgeber des «Historischen Atlas der Schweiz». Der Artikel «Kaiserstuhl während der Franzosenzeit» (...) teilweise gekürzt erschien 1929 in der Zeitung «Die Botschaft» Klingnau und ist - historisch gesehen - mit der nötigen Vorsicht zu lesen. (Eo)



www.tvkaiserstuhl.ch

Jugendriege & KITU & MUKI

sucht dich...

Hast du Lust am Turnen, dann bietet dir die Jugendriege Kaiserstuhl genau das Richtige. Es sind auch Klassenkameraden von dir dabei.

Wenn du interessiert bist, dann komm doch einfach in die Jugendriege. Die Leiter freuen sich sehr auf dich.

Wir machen Spiele, wie Fussball, Unihockey, Powerball, Stafetten, Koordinationsübungen etc. Wir gehen auch an Anlässe, wie Spieltage und Turnfeste in der Region.

Na, haben wir dein Interesse geweckt? Dann komm vorbei.

Willst Du auch mitmachen? Dann komm einfach in eine der Turnstunden vorbei! Wir freuen uns!

Mehr Infos auf www.tvkaiserstuhl.ch

MUKI Turnen	Dienstag	09.30 bis 10.30 Uhr	MZH Kaiserstuhl ab 2 Jahren
KITU Turnen	Donnerstag	17.15 bis 18.30 Uhr	MZH Kaiserstuhl ab KIGA
Jugi gross	Donnerstag	18.30 bis 20.00 Uhr	MZH Kaiserstuhl ab ca. 4 Kl.
Jugi klein	Freitag	18.30 bis 20.00 Uhr	MZH Kaiserstuhl ab 1. Kl.



Präsident: Ambros Ehrensperger
Birkenweg 1, 5467 Fisibach,
078 832 14 92
www.bachsertal.birdlife.ch
amehrensperger@gmx.ch

E I N L A D U N G zur Generalversammlung **Freitag, 23. April 2021, 19:30 Uhr**

Voraussichtlich per ZOOM-Treffen.
Entsprechende Informationen folgen.

Optimistisch wie zwei der drei Steinkäuze laden wir Mitglieder und Gäste zur Generalversammlung ein.



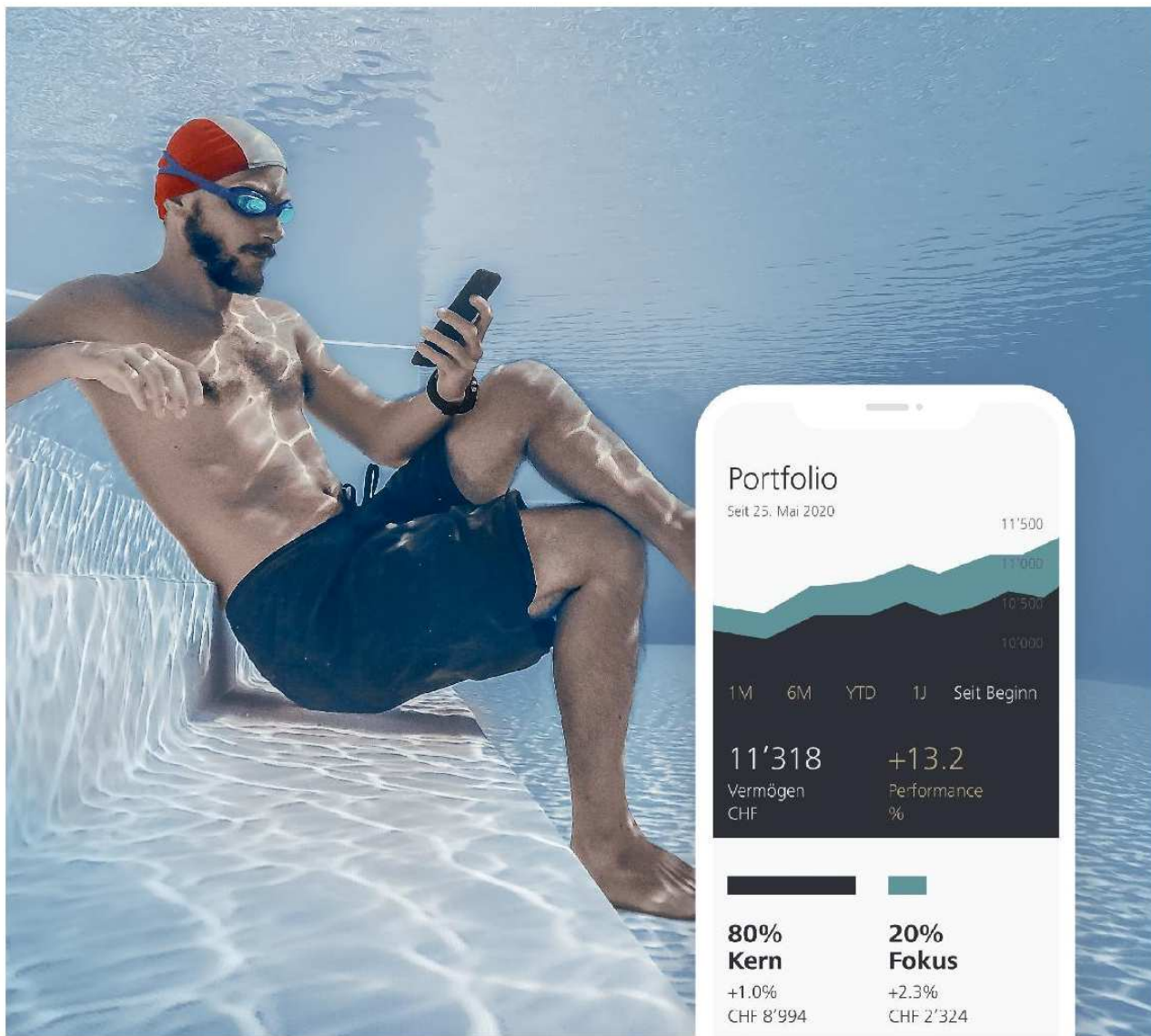
Anmeldungen per E-Mail bis 19. April 2021 an amehrensperger@gmx.ch

Traktanden:	1. Protokoll GV 2020	5. Budget 2021
	2. Jahresbericht 2020	6. Anträge
	3. Rechnungsabnahme 2020	7. Verschiedenes
	4. Jahresprogramm 2021	

Protokoll und Jahresbericht sind auf der Vereins-Website aufgeschaltet.
Fotos und bewegte Bilder sind vorbereitet - wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

22. März 2021

Ihr NVB



Anlegen ist jetzt so **Rio!**

Raiffeisen Rio. Die App, mit der Sie einfach Geld anlegen.

Mit Raiffeisen Rio erhalten Sie eine unkomplizierte und komplett digitale Anlagelösung – verwaltet durch unsere erfahrenen Anlageexperten. Und dies bereits ab CHF 5'000.–!

raiffeisen.ch/mein-rio

[#dinibankvorort.ch](https://twitter.com/dinibankvorort)

RAIFFEISEN



Fisibach

Gemeindekanzlei

Telefon 043 433 10 80

Adresse Dorfstrasse 12
5467 Fisibach

Homepage www.fisibach.ch

E-Mail gemeinde@fisibach.ch

Montag	7.00 – 14.00
Dienstag	8.00 – 11.30 / 14.00 – 18.00
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.00 – 11.30
Freitag	8.00 – 11.30
Samstag	geschlossen

Kaiserstuhl

Gemeindekanzlei/Einwohnerkontrolle

Telefon 056 265 00 30

Fax 056 265 00 49

Adresse Alte Dorfstrasse 1
5332 Rekingen

Homepage www.kaiserstuhl.ch

E-Mail kaiserstuhl@verwaltung2000.ch

Montag	14.00 – 18.30
Dienstag	8.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30
Mittwoch	8.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30
Donnerstag	8.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30
Freitag	7.00 – 14.00
Samstag	9.00 – 11.00

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten können gerne telefonisch vereinbart werden.

Steueramt

Telefon 043 433 10 83

Adresse Dorfstrasse 12
5467 Fisibach

Homepage www.fisibach.ch

E-Mail steuern@fisibach.ch

Montag	geschlossen
Dienstag	8.00 – 11.30 / 14.00 – 18.00
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	geschlossen
Freitag	geschlossen

Steueramt/Finanzverwaltung

Telefon Steueramt 056 249 05 88

Telefon Finanzverwaltung 056 249 04 44

Fax 056 249 30 05

Adresse Dorfstrasse 3
5334 Böbikon

Homepage www.verwaltung2000.ch

E-Mail steueramt@verwaltung2000.ch
finanzverwaltung@verwaltung2000.ch

Montag	geschlossen
Dienstag	8.00 – 11.30 / 14.00 – 16.30
Mittwoch	8.00 – 11.30 / 14.00 – 16.30
Donnerstag	8.30 – 11.30 / 14.00 – 18.00
Freitag	8.00 – 11.30

Ärzte

Dres. A. und Z. Bokor 043 433 00 60

Dr. med. M. Bordas Semmelweis 044 858 24 19

Gemeinschaftspraxis Leuehof 056 241 22 44

Spitäler/Sanität

Notruf 144

Tox. Zentrum, Vergiftungen 145

REGA 14 14

Regionalspital Leuggern 056 269 40 00

Kantonsspital Baden 056 486 21 11

Spital Bülach 044 863 22 11

Ärztliche Notfallnummer (Fr. 3.23/min) 0900 401 501

Kinderärztliche Beratung (Fr. 3.16/min) 0900 131 131

Weitere Rufnummern

Spitex-Zentrum Surbtal-Studenland in Ehrendingen 056 221 14 42

Jugend-, Familien- und Eheberatung Bezirk Zurzach 056 265 10 70

Mütter- und Väterberatung Bezirk Zurzach in Döttingen 056 245 42 40

Kindes- und Erwachsenenschutzdienst Bezirk Zurzach 056 265 10 75

Bezirksgericht Zurzach/Friedensrichterkreis Zurzach 062 835 53 00

Regionales Betreibungsamt Zurzach 056 269 71 70

Post 0848 88 88 88

Forstbetrieb Region Kaiserstuhl; R. Steiner 079 219 29 64

Bauamt Kaiserstuhl 079 625 91 67

Jagdaufseher Viktor Böhler 079 217 92 63

Kaminfegermeister Mario Käser 056 442 48 49

Polizei

Notruf 117

Kantonspolizei Baden 056 200 11 11

REPOL Zurzibiet 056 268 68 20

Feuerwehr

Notruf / Alarmstelle 118

Kommandant Lukas Schweri 079 263 79 82

Kirche

Kath. Pfarramt 056 243 18 70

Ref. Pfarrerin Carina Meier 079 573 46 20

Fax 0844 88 88 88
S. Schenkel 079 300 74 79

Fest- und Veranstaltungskalender

Fisibach



Kaiserstuhl

Aufgrund der aktuellen Lage bitten wir Sie, sich bei den diversen Vereinen und Institutionen zu informieren, inwiefern und in welchem Rahmen die Veranstaltungen stattfinden.

24. April – 9. Mai 2021

Frühlingsferien

Weiach

April 2021

02.	Filmabend	Ref. Kirche
08.	Landfrauenabend in Frick	Landfrauen
13.	Frauenfrühstück	Ref. Kirche
14.	Grand Casino Baden	Landfrauen
24.	Blumenmarkt	Frauenverein
24.	Turmputzete	Pro Kaiserstuhl
25.	Volksmarsch	TV
30.	Bänklitreff / Maibäumli	Frauenverein

Mai 2021

01.	1. Obligatorische Übung	SG Kaiserstuhl - Fisibach
01.	Pflanzenbörse- für Schmetterling	Naturschutzverein Bachsertal
03.	Oblig. Übung	Pistolenklub
03.	Maibummel	Männerriege
06.	Frauentreff	Frauenverein / Landfrauen
08./12./13.	Römerturmschiessen	Pistolenklub
08.	Kulturnacht	Pro Kaiserstuhl
12.	Auffahrts-Vorabend Gottesdienst	Kulturverein Fisibach
12.	UBS Kids Cup	TV
13.-15.	Teenagerlager	Ref. Kirche
16.	Mike Müller	Kaiserbühne
18.	Frühlingsbummel	Landfrauen
22.	Exkursion Kieswerk Weiach	Naturschutzverein Bachsertal
26.	Gemeindeversammlung	Fisibach
28.	Helferanlasse Streuetag	Naturschutzverein Bachsertal
28.	Les trois Suisses Comedy	Kaiserbühne
30.	Gottesdienst	Ref. Kirche

Impressum

Mitteilungsblatt der Gemeinden Fisibach und Kaiserstuhl

Herausgeberin

Gemeindekanzlei Fisibach

Erscheinung

1. Tag im Monat (ausser August/Januar)

Redaktion

Oriana Suter

E-Mail

kanzlei@fisibach.ch

Redaktionsschluss

15. Tag des Vormonats

Eingaben in Microsoft Word. Bilder müssen in der gedruckten Grösse mind. 200dpi aufweisen.

